

# Jahresberichte

2011  
Jahresberichte  
2011

## ZUM VERBANDSTAG 2012

am Donnerstag, dem 22. März 2012 18:30 Uhr  
Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)  
an der Hermann Neuberger-Sportschule 4  
in 66123 Saarbrücken, Stadtwald

Saarländischer Landesverband  
für Tanzsport e.V.

Fachverband im  
Landessportverband  
für das Saarland  
(LSVS)

Landesverband des  
Deutschen  
Tanzsportverbandes e.V.  
(DTV)

Mitglied im  
Deutschen Olympischen  
Sportbund (DOSB)



# **Tagesordnung**

## **zum Verbandstag 2012**

### **des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport**

**Termin:**                **Donnerstag, 22. März 2012, 18:30 Uhr**  
                              **Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)**  
                              **Hermann-Neuberger-Sportschule 4**  
                              **66123 Saarbrücken**

#### **Tagesordnung:**

##### **1. Eröffnung und Begrüßung**

- 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
- 1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
- 1.3 Ehrungen
- 1.4 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung

##### **2. Berichte mit Aussprache**

- 2.1 Präsidium, Beauftragte
- 2.2 Kassenprüfer

##### **3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2011**

##### **4. Wahlen**

- 4.1 Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
- 4.2 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

##### **5. Haushaltsplan 2012**

##### **6. Sonstige Anträge**

##### **7. Verschiedenes**

- 7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2013, Vorschlag des Präsidiums 21.03.2013

# Inhaltsverzeichnis

<b>TAGESORDNUNG</b>	<b>2</b>
<b>TAGESORDNUNG:</b>	<b>2</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN</b>	<b>4</b>
<b>2. BERICHT DES SPORTWARTES</b>	<b>6</b>
<b>3. BERICHT DER JUGENDWARTIN</b>	<b>8</b>
<b>4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS</b>	<b>10</b>
<b>5. BERICHT DES LEHRWARTES</b>	<b>12</b>
<b>6. BILANZ ZUM 31.12.2011</b>	<b>13</b>
<b>7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2011</b>	<b>14</b>
<b>8. KASSENPRÜFBERICHT</b>	<b>15</b>
<b>9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE</b>	<b>16</b>
<b>10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL</b>	<b>17</b>
<b>11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT</b>	<b>18</b>
<b>12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIOREN</b>	<b>19</b>
<b>13. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN</b>	<b>19</b>
<b>14. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE</b>	<b>20</b>
<b>15. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA</b>	<b>20</b>
<b>17. BESTANDSMELDUNG 2012</b>	<b>24</b>

# BERICHTE

## 1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Tanzsportfreunde,

Das Sportjahr 2011 endete mit einem Paukenschlag. Unsere JMD-Tänzer haben sich in der Weltspitze festgesetzt und nicht für möglich gehaltene Erfolge erzielt, wobei die „autres choses“ bei den Modern Small Groups Adults mit ihrem Weltmeistertitel die überragende Gruppe war. Mit zwei weiteren Vizeweltmeistern, einem dritten und einem vierten Platz ist man auch international auf das Saarland aufmerksam geworden.

Der SLT hat mit der Überreichung des Sport-Awards 2011 an diese Truppe seine Begeisterung und Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht.

Natürlich sind durch diese Erfolge die Erwartungshaltungen für die diesjährige WM im Oktober, auf heimischen Boden in Frankfurt, sehr hoch. Davor stehen die hohen Hürden der Qualifikation und wir drücken den Tänzerinnen und Tänzern schon jetzt die Daumen.

Der einzige Wermutstropfen war der Abstieg der beiden Formationen „Performance“ und „Skill“ aus der 1. Bundesliga.

Im Standard- und Lateinbereich hat die Nachwuchsarbeit der Vergangenheit Früchte getragen. So sind im Junioren- und Jugendbereich gute Paare mit Perspektiven zu finden. Daher dürfen wir mit der Förderung des Nachwuchses nicht nachlassen und im Kinder-Cup darf keine Lücke entstehen. Aber auch durch die Senioren fühlt sich der Verband national und international gut vertreten.

Einige Vereine haben erkannt, dass man sich modernen Entwicklungen nicht verweigern darf und haben ihr Angebot erweitert. Diese Vereine bieten nicht nur eine bessere Mitgliederbetreuung an, sondern stellen sich dadurch auch finanziell gesünder auf. Die Folge ist ein beachtlicher Mitgliederzuwachs von knapp 14 %.

Wenn die Zumba-Welle vorüber ist, folgt sicherlich eine nächste. Man muss am Ball bleiben und seine Angebotspalette stets aktualisieren.

Die Woche des Tanzens ist bei den Vereinen noch nicht angekommen. Hierfür werben bisher nur die Tanzschulen. Die diesjährige „Deutsche Tanzwoche“ (DTW) findet vom 28. April bis 6. Mai statt. Hier sollen alle Facetten des Themas „Tanz in Deutschland“, präsentiert werden. Ziel ist es, dem Publikum zu zeigen, wie durchlässig die Grenzen zwischen Tanzkultur, Tanzkunst und Tanzsport sind.

Informationen finden Sie im Internet unter [www.deutsche-tanzwoche.de](http://www.deutsche-tanzwoche.de)

Große Werbeerfolge versprechen immer noch die Sterne des Sports, der Hermann-Neuberger-Preis und das Grüne Band der Commerzbank. Von diesen Angeboten sind die kommerziellen Anbieter ausgeschlossen.

Auf dem letztjährigen Verbandstag wurde Ihnen der „Bundesverband Seniorentanz“ vorgestellt. Die Möglichkeit der Zusammenarbeit wird jedoch nur sehr unzureichend genutzt. Sie erhalten hier auf einfachste Art optimale Unterstützung für Ihre Seniorenarbeit im Breitensport. Im Internet erhalten Sie alle notwendigen Informationen.

Die Strukturkommission des DTV gibt sich viel Mühe mit der Gestaltung eines modernen Gesichts. Eine inhaltliche und zeitliche Zielsetzung wird auf dem diesjährigen DTV-Verbandstag vorgestellt. Mit dem Schlagwort „Tanzsport Deutschland“ soll die Außenkommunikation griffiger gestaltet und evtl. durch den Zusatz „Rhythm Your Life“ werbemäßig ergänzt werden.

Werbemäßig ergänzen können auch Sie Ihre Publikationen mit dem Logo „100 Jahre Tanzsport“. Der DTV feiert dieses Jahr sein Jubiläum u. a. mit einer Tanzspiegel-Sonderausgabe und Sie finden das Logo im Downloadbereich des DTV. Nutzen Sie es reichlich.

Auch das „50 Jahre SLT“ Jubiläum im Jahr 2014 rückt näher. Um auszuloten, in welcher Form wir das Jubiläum begehen können, haben wir einen Festausschuss gegründet, welcher von Herrn Eutenmüller geleitet wird. Bei ihm können Sie Ideen, Episoden oder historische Dokumente abliefern. Wir sind für alles dankbar.

Der Internetauftritt des SLT wurde komplett überholt und präsentiert sich in einem neuen Gewand. In vielen Stunden hat Herr Dr. Karst sein Wissen und Können zur Verfügung gestellt und dieses neue Erscheinungsbild geschaffen. Besonders möchte ich hervorheben, dass er diese Aufgabe unentgeltlich durchgeführt hat. Dies schlägt sich auch deutlich im wirtschaftlichen Ergebnis nieder. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke.

Die Deutsche Meisterschaft im Rock'n Roll wurde von Herrn Kirz blendend organisiert und ausgerichtet. Sie war ein voller Erfolg und fand ein großes Medienecho. Allerdings ist es für mich immer wieder enttäuschend festzustellen, wie wenig Besucher aus den eigenen SLT-Reihen die überregionalen Veranstaltungen in unserem Raum besuchen.

In diesem und im nächsten Jahr engagiert sich die Residenz Ottweiler wieder mit der Organisation einer Meisterschaft. Diese möchte ich Ihnen sehr ans Herz legen. Zeigen Sie mit Ihrem Besuch Ihre Verbundenheit mit unserem Sport. Es gibt viel zu sehen und der Ausrichter und die Sportler danken es Ihnen.

Herr Torsten Rott hat, trotz erweiterten Aufgabenbereiches, mit der Assistenz von Frau Resch die Geschäftsstelle im Griff und wir finden jederzeit Unterstützung und Hilfe. Unser Dank gilt aber auch der kompletten Mannschaft.

Ich wünsche allen SLT-Mitgliedern, ihren Vorständen, Trainern und Übungsleitern, allen ehrenamtlichen Helfern und natürlich auch allen Sportlern ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2012.

Nicht vergessen möchte ich zum Abschluss ein herzliches Dankeschön an meine Präsidiumskollegin(en) auszusprechen für ein Jahr kollegialer und freundschaftlicher Zusammenarbeit. Dies gilt in gleicher Weise auch den Beauftragten des SLT.

Klaus Kramny  
Präsident SLT



# 100 Jahre Tanzsport

## Deutscher Tanzsportverband e.V.

## **2. BERICHT DES SPORTWARTES**

### **Vorbemerkung**

Dieser Bericht umfasst, wie in all den Jahren vorher, nicht die Sparten Rock'n'Roll und Jazz- und Modern Dance. Hier werden die Beauftragten als Berichterstatter tätig sein. Über die Erfolge der Jugendpaare verweise ich auf den Bericht der Jugendwartin. Über das Kaderwesen im Verband verweise ich auf den Bericht des Kaderbeauftragten, Herrn Dr. Michael Karst. Für das Jahr 2011 ergeben sich folgende Schwerpunktthemen:

### **Landesmeisterschaften**

In 2011 wird die erste Landesmeisterschaft, die sogenannte „Frühjahrsmeisterschaft“, am 30. Januar 2011 von der TSC Residenz Ottweiler e.V. in der Seminarsporthalle in Ottweiler ausgerichtet.

Die zweite Landesmeisterschaft, die sogenannte „Herbstmeisterschaft“, wird am 11. September 2011 in der Stadthalle in Merzig durch TSZ Saar-Gold Merzig e.V. ausgerichtet.

In Ottweiler sind unsere Sportler bei Landesmeisterschaften schon oft zu Gast. Auch diese Meisterschaft ist souverän ausgerichtet worden. Frau Monika Megharbi hat mit ihrem Team zum ersten Mal eine Landesmeisterschaft ausgerichtet. Wir erleben eine tolle Meisterschaft in einer vorzüglichen Halle.

Wie immer in der Vergangenheit, ist der SR mit seinem Fernsehteam vor Ort. Abends in der Sportarena werden schon erste Berichte gesendet.

### **DTV-Bundeskader und Deutsche Meisterschaften**

#### **Deutsche Meisterschaften:**

Unsere Paare erreichen teilweise beachtliche Erfolge. Hier die einzelnen Platzierungen:

#### **DM Senioren I Kombi**

4. Platz Rolf Pernet / Iris Pernet, TSC Melodie Saarlouis (Endrundenplatzierung)

#### **DM Senioren II Standard**

8. Platz Michael Feld / Heide Glaser, Dancepoint Neunkirchen

43. Platz Gerd Breinig / Sabine Rupp, TSC Rubin Saarlouis

#### **HGR S Standard**

19. Platz Alexander Karst / Sarah Karst, TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

#### **HGR S Latein**

29. Platz Alexander Karst / Sarah Karst, TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

56. Platz Gianluca Cicerone / Angelina Schmitt, TSC Melodie Saarlouis

61. Platz Fabian Kiefer / Luisa Cumbo, TSC Residenz Ottweiler

#### **Deutschland Pokal Senioren III Standard**

11. Platz Josef Voltz / Silvia Voltz, TSC Residenz Ottweiler e.V.

69. Platz Michel Muller / Elke Rüffler, TSA d. Postsportverein Saarbrücken

71. Platz Daniel Trouvé / Anne Marie Trouvé, TSA Schwarz-Rot Quierschied e.V.

75. Platz Jürgen Körner / Brigitte Körner, TSC Melodie Saarlouis e.V.

#### **DTV-Bundeskader:**

Alexander und Sarah Karst, TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken, haben ihren Kaderplatz im C/T Kader des Deutschen Tanzsportverbandes in der Turnierart Latein gefestigt.

#### **Einsatz saarländischer WR bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland-Pokalen**

Bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokalen werden folgende Wertungsrichter aus unserem LTV eingesetzt:

DM HGR S Latein

Manfred Rau (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)

DM HGR S Kombination	Ernst-Dieter Schöneberger (TSC St. Wendel)
DM HGR S Standard	Stefan Walle (TG Blau-Gold St. Ingbert)
DM Formationen	Kathi Krick (TG Blau-Gold St. Ingbert)
DM Junioren II B Latein	Dr. Martin Holderbaum (TSC Blau-Gold Saarlouis)
DM Jugend A Standard DP Junioren I B Standard	Albert Polch (TSC Blau-Gold Saarlouis)

Wie in den Vorjahren sind auch im Berichtsjahr Wertungsrichter aus unserem Landesverband eingesetzt bei Landes- und Gebietsmeisterschaften, bei Ranglistenturnieren und Formationsturnieren bis zur 1. Bundesliga.

### **Internationale Einsätze als Wertungsrichter und Chairman**

Manfred Ganster  
(TG Grün-Gold Saarbrücken)

#### Wertungsrichter

I IDSF World Senior II Latin, Antwerp  
IDSF World Senior I Standard, Antwerp  
IDSF World Open in Manila und Buenos Aires

#### Chairman

WDSF World Formation Standard, Braunschweig  
WDSF World Formation Latin, Vilnius  
GOC, Stuttgart  
Summer Dance Festival, Berlin

### **SAS-DTV**

Der SAS-DTV kommt in Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen nehme ich teil. Es erfolgt Unterrichtung im Präsidium und an die Vereine.

### **AG „Zukunft des DTV“**

Als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Sport“ nehme ich an allen Sitzungen und auch an der Hauptkonferenz teil und kann meine Ideen und Vorstellungen einbringen.

Mein Dank gilt allen Aktiven und Funktionären, die mich bei meiner Arbeit stets sehr tatkräftig unterstützen.

66386 St. Ingbert, im März 2012

Manfred Ganster  
Landessportwart

### **3. BERICHT DER JUGENDWARTIN**

Der Jugendausschuss des SLT hat sich im Jahr 2011 mit folgenden Themen beschäftigt

#### **Überarbeitung des Internetauftritts**

Der Jugendausschuss hat die Jugendseiten des neuen Internetauftritts des SLT mitgestaltet, und auch begonnen, die Seiten mit Leben zu füllen. Natürlich sind wir für weitere Anregungen und Ideen immer offen.

Speziell für den Bereich SLT-Jugendcup bitte ich um die Mithilfe aller. Wir würden gerne eine Chronik der SLT-Cups von 1998 bis heute machen. Es wäre toll, wenn Ihr uns Bilder und Infos zur Verfügung stellen würdet.

#### **SLT-Jugendcup Latein**

Im Rahmen des Jugendcup Latein haben die Turniere bei TSC Royal Völklingen, TG Grün-Gold Saarbrücken, TG Blau-Gold St. Ingbert und im Rahmen der SaJuTaTa in Homburg stattgefunden. Angetreten sind 9 Kinder- und 3 Junioren/Jugendpaare in 4 Kindermannschaften und drei Mannschaft der Junioren/Jugend. Bei den Kindern gewann die Mannschaft II des SV Saar 05 Tanzsport, bei den Junioren die Mannschaft SV Saar 05 Tanzsport IV. Den Mannschaften hier noch mal meinen herzlichen Glückwunsch!

#### **SLT-Jugendcup Standard**

Der Jugendcup Standard musste leider mangels Beteiligung im Jahr 2011 wieder ausfallen. Deshalb hat der Jugendausschuss im zweiten Halbjahr 2011 eine Änderung des Reglements in Form einer SLT Jugendcup Kombination Standard + Latein (statt eines reinen Standardcup) beschlossen. Für das Jahr 2012 wurde bereits nach dem neuen Konzept ausgeschrieben.

#### **Paar-Datei**

Zum Jahreswechsel tanzen 27 Paare aktiv in der saarländischen Tanzsportjugend, davon 9 Paare in den verschiedenen Klassen der Jugend, 7 bei den Junioren II, 9 bei den Junioren I und 2 sind Kinderpaare. Eine ganze Reihe sehr starker Jugendpaare wird den SLT ab 2012 - hoffentlich erfolgreich - in der Hauptgruppe vertreten. Damit ist die Zahl der Jugendpaare im Vergleich zum Vorjahr deutlich fallend. Dies wurde dadurch verstärkt, dass das Trennungsfieber im zweiten Halbjahr 2011 die SLT Jugendpaare befallen hat. Trotzdem war der SLT bei deutschen Jugendmeisterschaften mit insgesamt 13 Starts in 2011 gut vertreten. (Jun II B-Lat 2 Paare, Jug A-Lat 6 Paare, Jun I B-Lat 1 Paar, Jug Kombi 2 Paare, Ju II Kombi 1 Paar und Jug A-Sta 1 Paar)

Strukturell sind die D- und C-Klassen sehr schlecht besetzt, die hohen Klassen dafür sehr stabil, was uns natürlich einerseits freut, aber andererseits für das Jahr 2012 die klare Aufgabe erteilt, unser Augenmerk wieder mehr in Richtung Nachwuchsgewinnung zu lenken.

Viel besser aufgestellt ist die SLT Jugend im Bereich Jazz Modern Dance. Seit Jahren läuft eine eigenständige Jugendliga im Verband. An der Spitze die Formation „L'Equipe“, die mit einem ersten Platz bei der süddeutschen Meisterschaft und den anschließenden Titel des Deutschen Meisters deutlich macht, dass die saarländischen Jugendmannschaften auf sehr hohem Niveau tanzen. Ab 2011 hat der DTV mit den neuen Tanzformen Duo Junior, Solo Junior und Small Group Junior neue Herausforderungen geschaffen, die von den Tänzern und Tänzerinnen schon jetzt sehr gut angenommen werden.

#### **DTV Jugendausschuss**

In meiner Funktion als Landesjugendwartin habe den SLT auch in 2011 auf zwei Sitzungen des deutschen Tanzsportverbandes vertreten. Themen, die in 2011 bearbeitet wurden:

DTSJ-Sommerfreizeit in Hessen, DTSJ-Juniorteam, Nachwuchsgewinnung und Ausarbeitung der DTSJ Team Trophy, Einführung der D+/C+.

Daneben bin ich zusammen mit Holger Schmidt (Beigeordneter Jugendausschuss) Mitglied der ständiger Konferenz „Zukunft des DTV“ in der Arbeitsgruppe Nachwuchs.

Im Rahmen meiner Arbeit im DTV Jugendausschuss habe ich des weiteren die Organisation der DTSJ-Kindertanzseminare übernommen, welches im Herbst 2011 mit guter Resonanz in Leipzig und im Februar 2012 in Homburg/Saar stattfanden und war im Protokoll der deutschen Meisterschaften im Jugendbereich eingesetzt

### **SaJuTaTa 2011**

Im Jahr 2011 fanden die SaJuTaTa wegen der im Saarland sehr früh beginnenden Sommerferien am letzten Wochenende im Mai (am 28. und 29. Mai 2011) statt. Wieder fanden Kinder- und Jugendpaare, überwiegend aus dem süddeutschen Raum den Weg ins Sportzentrum Erbach. Insgesamt war die Startzahl leicht stagnierend, was natürlich auch damit zusammenhängen kann, dass am Wochenende davor „Hessen tanzt“ stattgefunden hat

An dieser Stelle geht mein Dank noch einmal an alle Helfer der SaJuTaTa, ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Die SaJuTaTa 2012 sind schon in Planung, der Termin ist auf den 9. und 10. Juni 2012 festgelegt. Hier wird der Zeitplan im Vergleich zu den Vorjahren etwas umgestellt, um die neuen Ideen des DTV zur Nachwuchsgewinnung in das SaJuTaTa-Konzept einfließen lassen zu können.

### **16-Plus-Pokal der Hessischen Tanzsportjugend**

Der 16-Plus Pokal der TSO Mannschaften war im Jahr 2011 gut besucht von saarländischen Mannschaften. Im Turnier der TSO Mannschaften Latein erreichte die Mannschaft der TG Grün-Gold Saarbrücken den zweiten Platz vor zwei weiteren saarländischen Mannschaften auf den Plätzen 2 und 3 von TSC Residenz Ottweiler.

Da die Paare der TG Grün-Gold Saarbrücken allesamt Kombipaare sind, trat die Mannschaft in gleicher Besetzung bei den TSO Mannschaften Standard an und erreichte auch dort den zweiten Platz.

Beim 16-Plus Pokal der Breitensportmannschaften gingen leider keine saarländischen Mannschaften an den Start, obwohl man sich vorstellen könnte, dass gerade unsere Jugendcup-Paare sich dort auch sehr gut schlagen würden.

### **Jugendausschuss Intern**

Leider war es uns im letzten Jahr nicht gelungen, eine/n Jugendliche/n unter 21 Jahren zu finden, die/der das Amt des stellvertretenden Landesjugendsprechers ausfüllt. Deshalb steht die Wahl wieder auf der Tagesordnung. Ich hoffe, dass wir uns im Jahr 2012 in diesem Bereich ergänzen können.

### **Schulsport**

In Zusammenarbeit mit den Schulsportbeauftragten Herr Ulrich arbeitet der SLT seit ein paar Monaten an einem Konzept für Schulsportwettbewerbe, von dem wir uns Möglichkeiten der Nachwuchsgewinnung erhoffen.

Ich bedanke mich bei allen, auch beim Vorstand des Verbandes, für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen

Cathrin Anne Lang  
Landesjugendwartin SLT

## **4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS**

### **1. Externe Pressearbeit:**

Die wichtigen saarländischen Medien – Saarländischer Rundfunk und Saarbrücker Zeitung – haben auch im vergangenen Jahr über den Tanzsport berichtet.

#### **1.1. Saarländischer Rundfunk:**

Highlights der Berichterstattung im Fernsehen waren die saarländischen Turniere im Jazz- und Moderndance sowie die Landesmeisterschaften und die Saarländischen Jugend-Tanztage.

#### **1.2. Saarbrücker Zeitung:**

Ähnlich wie beim SR lag auch der Schwerpunkt der Saarbrücker Zeitung auf den JMD-Turnieren sowie den Landesmeisterschaften und den SaJuTaTa. Zur Lateinmeisterschaft im Januar erschienen drei Ankündigungsmeldungen (HOM, MZG, WND), drei große Vorberichte mit Fotos (SB, NK und SLS) und ein sehr umfangreicher Vorbericht im „Forum“ sowie sechs Nachberichte (Hauptsport, SB, NK, SLS und HOM). Bei den SaJuTaTa waren es drei Vorberichte (HOM, SLS und NK) sowie sechs Nachberichte (Hauptsport, HOM, NK, SLS, SB, WND) sowie eine Seite im Saarsportmagazin.

Ähnlich gut war die Resonanz der Herbstmeisterschaften in der Presse mit Vor- und Nachberichten in nahezu allen Lokalausgaben und im Hauptsport.

Über JMD wurde in der SZ quer durch alle Ligen berichtet: Insgesamt erschienen zu den Turnieren der 1. und 2. Bundesliga, der Regional- und Oberliga, den Verbandsligen Jugend und Hauptgruppe sowie den Deutschen Meisterschaften, den Weltmeisterschaften und dem Carl-Kleim-Kindercup rund 20 Berichte.

#### **1.3. Saarsport-Magazin**

Die intensive Zusammenarbeit mit dem Saarsport-Magazin wurde 2011 fortgeführt: Themen waren unter anderem die Lateinmeisterschaften im Januar, der das zweite Turnier der Saison in der ersten Bundesliga in Saarlouis, die Premiere der Landesmeisterschaften in Merzig, der DM-Titelgewinn für „autres choses“ und erstmals das SLT-Sommercamp.

### **2. Interne Pressearbeit (Tanzspiegel):**

Der SLT war im Jahr 2011 im Tanzspiegel weniger präsent als 2010. In mehreren Ausgaben konnten mangels Material aus den SLT-Mitgliedsvereinen keine Berichte aus dem Verband veröffentlicht werden. Im Mantelteil war der SLT hingegen so vertreten wie in den Vorjahren auch. Die einzelnen Artikel entnehmen Sie bitte der Aufstellung auf der folgenden Seite.

### **3. Internet:**

Das neue Internetkonzept wurde vom SLT-Präsidium aufgeschoben. Dr. Michael Karst hat aber die Verbandsseiten neu – und wie ich finde sehr ansprechend – gestaltet. Dafür meinen herzlichen Dank!

Oliver Morguet  
Pressesprecher SLT

## Tanzspiegel – Saarländische Beiträge im Jahr 2011

### Swing & Step (Gebietsteil)

Ausgabe	Themen	Foto(s)
01/2011	-	-
02/2011	JMD-Berlin Masters  Erfolgreiches Jahr für die Geschwister Karst  JMD-Ligatermine  Winterball Blau-Gold St. Ingbert	Titelbild Frederic Ney - Julia-Tabea Steinmetz Patrick Griebel-Melanie Schmitt Patrick Griebel (solo)  Alexander und Sarah Karst (Standard)
03/2011	Landesmeisterschaften Latein    Doppeljubiläum beim TSC Royal Völklingen  Carl-Klein-Kinder-Cup Jazz- und Modern	Rolf und Iris Pernat, Kevin Perwych-Christine Brumm, Gian-Luca und Teresa Carello, Rudolf Gefenitor und Renata Satalganova, Alexander und Sarah Karst, Gianluca Cicerone-Angelina Schmitt, Cedric Kiefer-Alina Brumm, Florian Strauß-Janine Brennecke  Wiener-Walzer-Formation
04/2011	-	-
05/2011	Gebietsmeisterschaften Kombination	-
06/2011	-	-
07/2011	-	-
08/2011	Rückblick JMD-Saison  Saarländische Jugend-Tanztage	autres choses l'équipe  Siegertreppchen SLT-Jugendcup
09/2011	-	-
10/2011	-	-
11/2011	Saarlandmeisterschaften	Josef und Silvia Voltz Gian-Luca und Teresa Carello Eröffnungsshow
12/2011	-	-

### Mantelteil

Ausgabe	Themen	Foto(s)
01/2011	Erfolgreiche Titelverteidigung für l'équipe	l'équipe
03/2011	WM Jazz- und Modern	l'équipe und andere
04/2011	Frühjahrsmeisterschaften – Kurzberichte: Hauptgruppe S Latein Junioren II B und Jugend A Latein	Alexander und Sarah Karst Gian-Luca und Teresa Carello Kevin Perwych-Christine Brumm
11/2011	Herbstmeisterschaften – Kurzberichte: Hauptgruppe S Standard, Senioren I S Standard und Junioren II B Standard	Alexander und Sarah Karst Gerd Breinig - Sabine Rupp Dominik Bondarev – Irina Shashkova
12/2011	DM Jazz- und Modern: 9. Titel für „autres choses“	„autres choses“ (verschiedene Motive)

## 5. BERICHT DES LEHRWARTES

Liebe Tanzsportfreunde!

Im vergangenen Jahr 2011 wurde vom SLT eine Schulungsmaßnahme ausgeschrieben und erfolgreich durchgeführt. Hierbei handelte es sich um eine Turnierleiterschulung.

Die Turnierleiter-Lizenzershaltsschulung fand wie gewohnt im Oktober 2011 an der Hermann-Neuberger-Sportschule Saarbrücken statt. Die Beteiligung war wieder außerordentlich gut, eigentlich wie immer im 2. Jahr des Lizenzershaltszeitraums. 31 Personen nahmen an dieser Erhaltungsschulung teil, davon 13 aus dem Bereich des SLT.

Zusätzlich zur ausgeschrieben Schulung wurde noch die in 2009 begonnene Lehrer-Ausbildung als Multiplikatoren in Sachen Schulsport (St. + Lat.) weitergeführt. Erfreulich war, dass sich über das LPM wiederum genügend Lehrerinnen und Lehrer zur Schulung angemeldet hatten, die von Referent Oliver Rau am 06.12.2011 bei Rubin Saarlouis erfolgreich durchgeführt wurde.

Für **2012** sind wieder Schulungen vorgesehen für Trainer und DTSA-Abnehmer. Für Turnierleiter ist neben der obligatorischen Erhaltungsschulung auch wieder eine Erwerbsschulung im 2. Halbjahr 2012 geplant. Da die Termine aber noch mit dem Gesamtterminplan des LSVS und den Referenten abgestimmt werden müssen, bitte ich auf die Veröffentlichungen des SLT und des Tanzspiegels zu achten.

Die Möglichkeit der Teilnahme an LSVS-Schulungsveranstaltungen im überfachlichen Bereich unter Anrechnung der entsprechenden LE's lt. Nachweis wird erfreulicherweise immer mehr genutzt. Deshalb soll nun auch meinerseits verstärkt darauf hingewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Rau  
Lehrwart SLT

## 6. BILANZ ZUM 31.12.2011

### AKTIVA

#### I. Anlagevermögen

Einrichtungsgegenstände 568,00 €

Summe Sachanlagen **568,00 €**

#### II. Umlaufvermögen

Kasse 473,70 €

Bank 1 Saar 23.902,92 €

Festgeld 26.595,36 €

Sonstige Forderungen 9.859,65 €

Summe Umlaufvermögen **60.831,63 €**

**Summe AKTIVA 61.399,63 €**

### PASSIVA

Vermögen 46.921,37 €

Sonstige Verbindlichkeiten 9.060,50 €

**Summe PASSIVA 55.981,87 €**

Saarbrücken, den 5. März 2012

aufgestellt:

gez. Peter Schommer  
Verbandsschatzmeister

gez. Torsten Rott  
Geschäftsführer

gez. Klaus Kramny  
Präsident

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

## 7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2011

<b>I.</b>	<b>EINNAHMEN</b>		
	TOTOMITTEL	25.793,00 €	
	Sonderzuschüsse LA-L – Vereine	10.289,20 €	
	Zuschüsse LA-L	1.169,56 €	
	Zuschuss Geräte SpoPlaKo	600,00 €	<b>37.851,76 €</b>
	VERBAND		
	Beiträge	20.331,80 €	
	Einnahmen Veranstaltungen	5.278,55 €	
	Sonstige Einnahmen	1.632,32 €	<b>27.242,67 €</b>
	<b>Einnahmen Gesamt</b>		<b><u>65.094,43 €</u></b>
<b>II</b>	<b>AUSGABEN</b>		
	TOTOMITTEL	26.726,72 €	
	Weiterleitung LA-L an Vereine	10.289,20 €	<b>37.015,92 €</b>
	VERBAND		
	Beiträge DTV	17.961,00 €	
	Veranstaltungen	1.823,37 €	
	Öffentlichkeitsarbeit	1.552,26 €	
	Sonstige Ausgaben	1.324,12 €	
	Jahresgewinn	5.417,76 €	<b>28.078,51 €</b>
	<b>Ausgaben Gesamt</b>		<b><u>65.094,43 €</u></b>

Saarbrücken, den 5. März 2012

aufgestellt:

gez. Peter Schommer  
Verbandsschatzmeister

gez. Torsten Rott  
Geschäftsführer

gez. Klaus Kramny  
Präsident

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

## 8. KASSENPRÜFBERICHT

Die Prüfung bezieht sich auf den Jahresabschluss 2011 des SLT.

Den Antrag zur Prüfung der Kasse hat der Verbandstag mit der Wahl der Kassenprüfer Waltraud Heinz und Dr. Hans Blaich bestätigt. Die Prüfung erfolgte am 23. Februar 2012 auf der Geschäftsstelle in der Hermann Neuberger Sportschule, Saarbrücken.

Die Prüfung wurde von den Kassenprüfern Frau Waltraud Heinz und Herrn Dr. Hans Blaich im Beisein des Präsidenten Klaus Kramny, des Schatzmeisters Peter Schommer und der Geschäftsstellenmitarbeiterin Jennifer Resch vorgenommen.

Die Prüfung umfasste das Geschäftsjahr 2011.

Für die Einnahmen und Ausgaben sind Belege vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Gebucht wird in dem System KHK Classic.

Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

Eine stichprobenweise Überprüfung der Buchungen und Geldbewegungen anhand von Kontoauszügen, Überweisungen und Rechnungen ergab keine Beanstandung.

Die Liquidität des SLT war jederzeit gewährleistet.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn von 5.417,76 € ab.

Wir empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Saarbrücken, den 23.02.2012

gez. Dr. H. Blaich  
Dr. Hans Blaich, Kassenprüfer

gez. Waltraud Heinz  
Waltraud Heinz, Kassenprüfer

## 9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE

### Statistik:

- 12 Formationen in der Verbandsliga Jugendgruppe
- 8 Formationen in der Verbandsliga Hauptgruppe
- 1 Formationen in der Oberliga Süd I
- 5 Formationen in der Regionalliga Süd I
- 1 Formationen in der 2. Bundesliga Süd
- 3 Formationen in der 1. Bundesliga

-----  
**30 Formationen aus 10 Vereinen**

**zuzüglich der Hip-Hop Formation „nu flow“, die keine Ligaturniere, sondern nur Einzelwettbewerbe bei Veranstaltungen der TAF o.ä. tanzt.**

### Erfolge:

Der herausragende Erfolg 2011 ist sicherlich der Gewinn der Weltmeisterschaft durch autres choses in der Kategorie small group adult. Außerdem gingen noch 2x Silber und 1x Bronze ins Saarland. Hier das komplette Ergebnis (alle TSC Blau Gold Saarlouis):

1.	<b>small group modern adult</b>	<b>autres choses</b>
2.	<b>formation modern adult</b>	<b>autres choses</b>
2.	<b>Solo modern adult male</b>	<b>Sebastian Spahn</b>
3.	<b>Duo modern adult</b>	<b>Patrick Griebel und Maria Cipriano</b>
4.	<b>Solo modern adult male</b>	<b>Patrick Griebel</b>
7.	<b>Solo modern adult female</b>	<b>Dominique Gerdum</b>
17.	<b>Solo jazz adult female</b>	<b>Dominique Gerdum</b>

Auf die Teilnahme der über die DM qualifizierten Jugendmannschaft l'équipe hat der Verein aus Kostengründen verzichtet.

### Deutsche Meisterschaften:

Deutscher Meister JMD Jugend, Sieger Regionalmeisterschaft Süd und Ranglistensieger der Jugendliga Süd 1

l'équipe (TSC Blau Gold Saarlouis)

Deutscher Meister JMD Hauptgruppe und Ranglistensieger der 1. BL autres choses (TSC Blau Gold Saarlouis)

Platz 8-9 bei der DM, Klassenerhalt (1. Bundesliga)

performance (TSC Blau Gold Saarlouis)

Platz 10-11 der DM, Klassenerhalt (1. Bundesliga)

Skill (TV Schwalbach)

- Zum ersten Mal wurde in Berlin der *Deutschlandpokal Solo/Duo/small group* in den Startgruppen Jugend und Hauptgruppe ausgetanzt. Auch hier war der TSC Blau Gold Saarlouis sehr erfolgreich. Die Tänzer/innen gewannen alle 7 angebotene Kategorien bis auf Solo Jugend, wo Julia Steinmetz „nur“ 2. wurde.

Dieses Pokalturnier wird ab sofort das Qualifikationsturnier für die Weltmeisterschaft sein. In diesem Jahr noch als offenes Turnier ausgerichtet, sollen in Zukunft 3 Ranglistenturniere vorangestellt werden. Ich hoffe, auch die anderen saarländischen JMD Vereine finden Interesse an dieser neuen Sparte.

- Der *Ligabetrieb* läuft reibungslos. Die Jugendliga findet ausreichend Interessenten. Durch die Einführung von Regionalmeisterschaften, also sozusagen Nord- und Süddeutsche Meisterschaft, als Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft haben immerhin 4 von 12 Mannschaften die Chance, sich überregional zu vergleichen. Somit ist der Start in der Jugendliga natürlich erst mal interessanter als der Wechsel in die Hauptgruppe, auch wenn nur von da aus ein Aufstieg in eine höhere Liga möglich ist.
- Die Verbandsliga Hauptgruppe war mit 8 Gruppen gut gefüllt, ich sehe aber wie schon seit einigen Jahren die wachsende Gefahr, dass wir dauerhaft keine eigenständige Liga mehr haben werden. Es ist zu erwarten, dass die eine oder andere Formation aufgelöst wird, um die Mannschaften in den oberen Ligen aufzufüllen und weniger Gruppen nachrücken.
- Die Ranglisten aller Ligen mit Auf und Abstieg können Sie unter [www.tanzsport.de/JMD/Historie](http://www.tanzsport.de/JMD/Historie) einsehen.
- Der *Carl Kleim Kindercup* hat einen festen Platz zu Beginn eines jeden Jahres gefunden. In diesem Jahr waren 6 Formationen aus 5 Vereinen am Start. Gewonnen hat „Boundless“ vom ausrichtenden Verein TV Lebach.
- Der Bereich *JMD-Lehre* liegt weiterhin in den Händen von Andreas Lauck. Er sorgt dafür, dass neben ausreichenden Workshopangeboten auch Trainer C und Wertungsrichterschulungen, die ja DTV-Schulungen und keine Ländersache sind, im Saarland angeboten werden. Ich würde mir allerdings mehr Beteiligung durch unsere Vereine wünschen. Vor allem Trainer werden ja ständig gesucht.  
Unerfreulicherweise haben die in den letzten Jahren ausgebildeten Turnierleiter JMD inzwischen alle bis auf Gisela Kniest und ich selbst keine Lizenz mehr. Um Kosten für die Ausrichter von Turnieren zu sparen, brauchen wir unbedingt Teilnehmer bei den nächsten Schulungen. Ich werde die Termine explizit an alle Vereine versenden.

Heike Knopp  
Beauftragte für JMD

## 10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL

Im Jahr 2011 waren sechs saarländische Rock'n'Roll-Vereine bzw. -Abteilungen mit insgesamt 148 Einzelmitgliedern beim Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV) gemeldet.

Für das vergangene Turnierjahr wurden für den TV Rehlingen 1 Junioren- und 2 C-Klasse-Startbücher sowie für den RRC Rock Froggies Homburg 1 Junioren- und 1 B-Klasse-Startbuch und 1 Turnierleiterlizenz durch den DRBV ausgestellt. Im Bereich Boogie-Woogie gab es 2 Startkarten für „Die Boogies“ aus Wadgassen.

Leider fand sich für die saarländischen Landesmeisterschaften kein Ausrichter aus dem Saarland. So ertanzten sich im September Lena Krämer und Robin Krauß den Landesmeistertitel der Junioren und Lea Andres und Marc Krauß (beide Paare vom TV 1923 Rehlingen) den Titel der C-Klasse im rheinland-pfälzischen Saulheim. Am 26. November holten sich in Darmstadt dann Denise Kirz und Johannes Quach vom RRC „Rock Froggies“ Homburg den Landesmeistertitel in der B-Klasse; ebenfalls in Darmstadt wurden Carmen Tölke und Frank Ewald von „Die Boogies“ aus Wadgassen Landesmeister im Boogie-Woogie in der Haupt- und in der Oldieklasse.

Wie schon in den Jahren zuvor mussten zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaften Rock'n'Roll außer der eigenen Landesmeisterschaft noch weitere Turniere getanzt werden. Die Paare mussten an mindestens 3 der 5 Qualifikationsturniere starten. Aus den Platzierungen dieser Turniere wurde wieder eine Tabelle erstellt, nach der sich je nach Klasse die

besten 21 Paare bei den Junioren, die besten 20 Paare in der C- sowie die besten 18 Paare in der B-Klasse qualifizierten. Die Deutschen Meisterschaften fanden dann anlässlich des 30-jährigen Bestehens des RRC „Rock Froggies“ Homburg am 10. Dezember im Sportzentrum Homburg-Erbach statt. Durch die WildCard für den Ausrichter konnten die beiden Homburger Paare ohne Qualifikationspflicht an den Start gehen. Auch die beiden Rehlinger Paare hatten sich direkt für die DM qualifiziert. Alles in Allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen für die Unterstützung vor und während der Veranstaltung recht herzlich bedanken. Einen ganz besonderen Dank geht an Herrn Bernd Bentz, der durch sein Engagement sehr zum Gelingen beigetragen hat. Die vielen positiven Rückmeldungen von Paaren, Funktionären und Zuschauer haben gezeigt, dass sich die etlichen Stunden, die zur Planung und Durchführung eines solchen Events nötig waren, gelohnt haben.

In diesem Jahr wurde bisher wieder kein Ausrichter für die Landesmeisterschaft Rock'n'Roll und Boogie-Woogie gefunden. Der Hessische Rock'n'Roll-Verband hat aber angeboten, dass die Saarländischen Paare auf seiner LM am 6. September in Darmstadt den Landestitel ausstanzen können.

An den Hauptausschusssitzungen des DRBV im Februar 2011 und auch im Februar 2012 habe ich teilgenommen und die betroffenen Vereine über die Entscheidungen direkt informiert, soweit dies mir möglich bzw. erlaubt war.

Abschließend möchte ich mich bei den Präsidiumskollegen des SLT und bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Hans-Werner Kirz  
Landesbeauftragter Rock'n'Roll

## **11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT**

Wie in den vorausgehenden Jahren wurde die Arbeit im Bereich der Lehrerfortbildung im Bereich Tanzen in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) in Saarbrücken und den jeweiligen Außenstellen in den Landkreisen ausgebaut.

Das Angebot im Bereich „Tanz“ ist gegliedert in die Sparten der Gruppentänze (Jazz / Modern Dance / Hip Hop) sowie in den Paartanzbereich mit den Richtungen Standard und Latein.

Dabei hat sich vor allem im Bereich Paartanz eine stetige Nachfrage etabliert. Die mittlerweile dritte Fortbildungsveranstaltung war – wie in den vorigen Jahren auch – gut besucht. Es zeigt sich, dass es in der Lehrerschaft an allen Schulformen ein deutliches Interesse an Fortbildung im Bereich des Standard- und Lateintanzens gibt. Dabei wurde diesmal angeregt, das Erlernte in weiteren Nachmittagsveranstaltungen zu vertiefen und das Lehren vor Ort intensiver zu trainieren. Dazu muss gesagt werden, dass die Teilnehmer eine heterogene Gruppe darstellen: Es gibt Neueinsteiger ohne Tanzerfahrung und auch Lehrerinnen und Lehrer, die selbst schon lange tanzen, sich aber nicht zur Vermittlung ihrer Kenntnisse in der Lage sehen.

Hilfreich wären nach den Meinungen der Teilnehmer weitere Veranstaltungen, die einfache Grundkombinationen in jeweils ein bis zwei Tänzen genauer einstudieren würden. Es könnte dann tänzerische mit unterrichtspraktischer Qualifikation verbunden und vertieft werden und eine Ergänzung des Programms um weitere Termine würde einen Rahmen für die Interessenten schaffen, um sich weiter zu treffen und sich auszutauschen.

Zur Implementierung des Tanzsports an saarländischen Schulen wurde dem ersten Vorsitzenden des SLT ein Konzept vorgelegt. Dieser wird mit dem Vorstand darüber beraten, inwieweit eine Umsetzung erfolgen kann.

Um eine Zusammenarbeit zwischen Schulen und Tanzsportclubs zu fördern, sollten interessierte Vereine bei Schulen in ihrem Einzugsgebiet für ihre Angebote gezielt werben.

4. März 2012

Michael Kockler & Udo Ulrich  
Schulsportbeauftragte

## **12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIOREN**

Im vergangenen Jahr 2011 wurden seitens der saarländischen Seniorensportler keine Vorgänge, Fragen oder Anregungen an mich herangetragen.

Daher beschränkte sich meine Tätigkeit im Wesentlichen darauf, die in anderen Bundesländern durchgeführten Seniorensport-Aktivitäten zu erfragen bzw. zu beobachten. Leider musste ich dort weitgehend feststellen, dass außer den bereits bekannten Aktionen für Seniorensport keine weiteren neuen Ideen für unseren Bereich verwertbar waren.

Der Versuch, Senioren fortgeschrittenen Alters im saarländischen Tanzsport zu integrieren, ist mit Deutlichkeit fehlgeschlagen. Es ist schwierig, Senioren, die meist in caritativen Institutionen wie DRK, Kneipp-Verein u. ä. tätig sind, jetzt zum Wechsel zum SLT-Verein zu bewegen.

Da wir in den meisten Fällen „nichts anderes anbieten“, als es die caritativen Gruppen auch tun, ist ein Wechsel für die Senioren nicht interessant. Auch ist es den saarländischen Vereinen nicht gerade ein Einfaches, sich den besonderen Trainings- und Betreuungsbedingungen, die diese Senioren benötigen, anzupassen.

Somit muss ich als Fazit für 2011 sagen, dass sich im Seniorenbereich nichts wesentlich verändert hat. Was auch dafür spricht, dass DAS, was wir im Tanzsport installiert haben wohl zur Zufriedenheit der bei uns aktiven Seniorensportler geschieht.

Für 2012 werde ich weiter nach Neuerungen und Verbesserungen suchen und diese dann ggf. mit den saarländischen Seniorensportlern besprechen.

Herzliche Grüße

Rolf Eutenmüller  
Seniorenbeauftragter

## **13. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN**

Die grundsätzlichen Themen haben sich im Berichtsjahr 2011 nicht geändert, die folgenden Maßnahmen wurden durchgeführt:

- Langfristige und strukturierte Planung der Kadermaßnahmen
  - Vier Termine je Turnierart, hinführend auf die jeweiligen Landesmeisterschaften
  - Fester Ablauf je Termin, aufeinander aufbauende Themenschwerpunkte
- Durchführung des Sommercamps an der Sportschule Saarbrücken, in der Tennishalle
  - Turnierart Latein, 5 Tage, 24 Paare
- Durchführung des Wintercamps an der Sportschule Saarbrücken, in der neuen Multifunktionshalle
  - Turnierart Latein, 3 Tage, 15 Paare

- Organisation weiterführender, offener Workshops in Standard und Latein
- Pflege der Internet-Plattform des SLT
- Erfassung der Kontaktdaten aller Kaderpaare

Die Camps und die Workshops sollen die Aktivitäten der Vereine ergänzen und sind für den Verband kostenneutral, da sie über die Teilnehmer finanziert werden. Viele Paare haben erkannt, dass das Training in leistungsfähigen Gruppen viel Spaß macht und zusätzlich motiviert.

Das Sommercamp soll 2012 in der ersten Augustwoche an der Sportschule stattfinden, nun aber in der hervorragend ausgestatteten Multifunktionshalle, die sich zuletzt bei den Landesmeisterschaften bestens bewährt hat.

Aktuell gibt es im Präsidium Überlegungen, die Kadermaßnahmen mit dem Tanzsportverband Rheinland-Pfalz (TRP) gemeinsam zu planen und durchzuführen. Um die angespannte Terminalsituation zu entlasten, diskutieren wir hier, die Vielzahl der einzelnen Kadermaßnahmen zu reduzieren und im Gegenzug Wochenendlehrgänge durchzuführen.

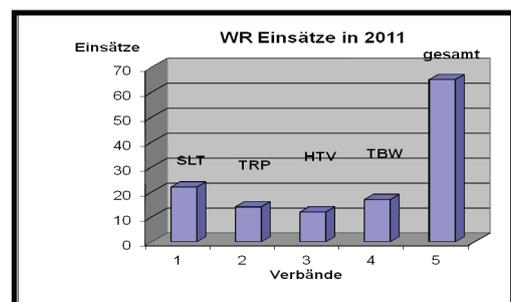
Ich danke dem Präsidium und dem Kaderausschuss für die kollegiale Zusammenarbeit und für seine loyale Unterstützung. Über konstruktive Anregungen freue ich mich jederzeit.

Dr. Michael Karst  
Kaderbeauftragter SLT

## 14. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE

In 2011 wurden 6 offene Turniere, 3 SLT Jugend-Cups sowie die Landesmeisterschaften besetzt. Ein Turnier des TSC Residenz Ottweiler kam auf Grund nicht fristgerechter Anmeldung und anschließender Umwandlung in ein Einladungsturnier nicht zu Stande. Der SLT hat seit 2011 eine neue S-Lizenzträgerin.

Statistik 2011					
LTV	SLT	TRP	HTV	TBW	gesamt
WR Einsätze	22	14	12	17	65
%	33,8	21,5	18,5	26,2	100,0
WR im ZWE	21	20	9	12	62



Gez. Martin Holderbaum – im Februar 2012  
Zentraler Wertungsrichtereinsatz – Saarland

## 15. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA

### 1. Breitensport

In diesem Jahr wurden 4 Breitensportwettbewerbe ausgeschrieben und erfolgreich durchgeführt:

- 04.04.2011 TSC Royal Völklingen
- 07.05.2011 TG Grün-Gold Saarbrücken e.V.
- 06.11.2011 TSC Rubin Saarlouis
- 03.12.2011 TG Grün-Gold Saarbrücken e.V.

## 2. Deutsches Tanzsportabzeichen DTSA

### DTSA- Abnahmen im SLT:

Jahr	Abnahmen	Vereine
2003	278	7 Vereine
2004	466	11 Vereine
2005	228	10 Vereine
2006	136	6 Vereine
2007	159	6 Vereine
2008	228	8 Vereine
2009	269	6 Vereine
2010	277	6 Vereine
2011	400	8 Vereine

### DTSA- Pokal 2011

Das Punktesystem zur Berechnung wurde überarbeitet und vom Präsidium bestätigt. Folgende Änderungen ergeben sich daraus:

1. alle DTSA Abzeichen werden mit 1 Punkt gewertet
2. das Tanzsternchen (klein, groß) wird mit 0,5 Punkten gewertet
3. zusätzlicher Faktor: Gesamtzahl der DTSA-Abnahmen (Teilnehmer) im Verhältnis zu der Gesamtmitgliederzahl des Vereins
4. die bisherigen Bonuspunkte (1 Punkt je 25 Vereinsmitglieder) entfallen

DTSA-Pokal 2011												
Platz	Verein	Teilnehmer	Bronze (1 Punkt je Abnahme)	Silber (1 Punkt je Abnahme)	Gold (1 Punkt je Abnahme)	Wiederholung (1 Punkt je Abnahme)	Gold mit Kranz (1 Punkt je Abnahme)	Tanzsternchen (0,5 Punkte je Abnahme)	Abnahmepunkte gesamt	Mitgliederzahl	$\frac{\text{Teilnehmer} \times 100}{\text{Mitglieder}}$	Gesamtpunkte
1	Polizei-SV-Saar e.V.	185	59	46	13	43	6	18	176	403	46	222
2	TG Blau-Gold St. Ingbert	63	24	18	4	17	0	0	63	160	39	102
3	SV Saar 05 Tanzsport e.V.	51	24	12	8	7	0	0	51	258	20	71
4	STC Schwarz-Rot e.V., Saarbrücken	20	2	2	4	10	2	0	20	57	35	55
5	TG Grün-Weiß im Postsportverein	28	18	6	0	4	0	0	28	161	17	45
6	TSC Royal im TV Völklingen 1878 e.V.	21	8	10	0	3	0	0	21	296	7	28
7	RRC Homburg e.V.	17	15	0	2	0	0	0	17	218	8	25
8	TSC Rubin Saarlouis	15	2	5	2	4	2	0	15	272	6	21
<b>Gesamtteilnehmer</b>		<b>400</b>	<b>152</b>	<b>99</b>	<b>33</b>	<b>88</b>	<b>10</b>	<b>18</b>				

### DTSA- Abnehmer

Im vergangenen Jahr wurden 3 Anträge auf Erteilung einer Abnahme-Lizenz gestellt und erteilt. Die Liste wurde aktualisiert und somit sind 25 DTSA-Abnehmer beim DTV gelistet. Eine Übersicht kann bei der DTSA-Beauftragten und beim Präsidium angefragt werden.

### Das Tanzsternchen - DTSA speziell für Kinder

Seit Januar 2011 sind DTSA-Abnahmen speziell für Kinder bis 8 Jahre möglich. Alle Regelungen dazu finden Sie in den DTSA-Verleihungsbedingungen, beschlossen vom Ausschuss für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport sowie dem Hauptausschuss. Regelung zum Kennenlernen: Durchführung kostenfrei bis zur Anpassung der DTV-Finanzordnung im kommenden Jahr 2012, Abwicklung wie bei DTSA-Abnahmen. Es gibt dafür neue kindgerechte Urkunden und Buttons mit dem Tanzsternchen. 2011 wurde von nur einem Verein das Tanzsternchen abgenommen.

### Durchführung DTSA-Abnahmen Hinweis

Wie in jedem Jahr werden vom DTV die aktuellsten Dateien für die Abnahmen den Beauftragten zugesandt. Da sich die Dateien von Jahr zu Jahr z. T. stark unterscheiden muss immer die aktuellste Datei verwendet werden, da sonst eine Bearbeitung nicht möglich ist. Versendung erfolgt per Email durch die DTSA-Beauftragte.

Katrin Rubly  
Beauftragte Breitensport & DTSA

## 16. HAUSHALTSPLAN 2012

### 1. EINNAHMEN

LSVS-Totogeld		<b>25.700,00</b>
LAL-Zuschüsse an Vereine		<b>8.000,00</b>
Zuschuss Sportplanungskommission		<b>3.000,00</b>
<u>Beiträge</u>		
Beiträge Mitglieder	2.700,00	
Beiträge Einzelmitglieder	0,00	
DTV-Beiträge	19.800,00	<b>22.500,00</b>
<u>Einnahmen Veranstaltungen</u>		
Liz. Erwerbsschulungen	700,00	
Liz. Erhaltsschulungen	400,00	
WR-Einnahmen	1.600,00	
Schulungen, DTV, DTSA	2.500,00	<b>5.200,00</b>
Einnahmen Jugendmaßnahmen	3.000,00	
Einnahmen Aktion „SLT tanzt“	2.000,00	<b>5.000,00</b>
<u>Sonstige Einnahmen</u>		
Zinserträge	150,00	
Miete Parkettboden	500,00	<b>650,00</b>
		<b>70.050,00</b>

## 2. AUSGABEN

### Ausgaben Totomittel

Förderung Formationen	3.000,00	
LM-Kosten-WR	1.600,00	
Sportveranstaltung überregional	1.000,00	
Reparaturen	150,00	
Jugendmaßnahmen	3.600,00	
Büromaterial	200,00	
Porto	500,00	
LSVS-Versicherung	10.300,00	
Kopien	200,00	
Telefon/Internetkosten	600,00	
Reisekosten	900,00	
Kaderschulung	3.500,00	
Sonstige Kosten	100,00	<b>26.650,00</b>

LAL-Zuschuss an Vereine **8.000,00**

Zuschuss Sportplanungskommission  
an Vereine **3.000,00**

Beiträge an DTV **19.800,00**

### Veranstaltungen

Lizenz-Erwerbsschulung	625,00	
Lizenz-Erhaltsschulung	170,00	
LM Urkunden usw.	1.000,00	
Saarl. Tage Jugend tanzt	5.500,00	<b>7.295,00</b>

### Öffentlichkeitsarbeit

Repräsentationskosten/Sonderveranstaltungen	1.100,00	
Öffentlichkeitsarbeit	800,00	<b>1.900,00</b>

### Sonstige Ausgaben

Zinsen und Gebühren	125,00	
Jahrespauschale	3.150,00	
DTSA	500,00	
ARAG-Versicherung	580,00	
Allgemeine Verwaltungskosten	50,00	<b>4.405,00</b>

-----  
**70.050,00**

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

## 17. BESTANDSMELDUNG 2012

Verein	Mitglieder	Veränderung	Jugend	Stimmen VT	Stimmen JVT
Polizei Saarbrücken	725	79,9%	209	29	11
TSC Residenz Ottweiler	488	9,7%	128	20	7
TSC Rubin Saarlouis	281	3,3%	43	12	3
TSC Royal Völklingen	269	-9,1%	141	11	8
SV Saar 05 Tanzsport	236	-8,5%	53	10	3
RRC Rock Froggies Homburg	229	5,0%	76	10	4
TSC Blau-Gold Saarlouis	212	1,9%	156	9	8
Narrenzunft Homburg	198	57,1%	109	8	6
TG Grün-Gold Saarbrücken	174	17,6%	55	7	3
Dance Point Neunkirchen	170	53,2%	54	7	3
Post SV Saarbrücken	143	-11,2%	0	6	0
TG Blau-Gold St. Ingbert	137	-14,4%	34	6	2
Schwarz-Gold Saarbrücken	104	2,0%	16	5	1
TV Schwalbach	103	-11,2%	88	5	5
TV Lebach	83	9,2%	81	4	5
TSC "Die Boogies" Wadgassen	70	neu	3	3	1
TV Quierschied	62	-10,1%	1	3	1
AG Libertango Saarbrücken	61	-7,6%	0	3	0
TV Rußhütte	60	-6,3%	42	3	3
STC Schwarz-Rot Saarbrücken	84	47,4%	0	4	0
SV Friedrichsthal	57	26,7%	0	3	0
Tanzfr. Mandelbachtal	54	10,2%	0	3	0
Orchidee Mandelbachtal	43	-12,2%	0	2	0
Tabulara Saar	41	-10,9%	23	2	2
TuS Ensdorf	33	73,7%	33	2	2
TUS Riegelsberg	33	175,0%	33	2	2
TSA JMD Brebach	30	-9,1%	11	2	1
TSC St. Wendel	28	27,3%	0	2	0
TuS Lummerschied	28	12,0%	23	2	2
Saar-Gold Merzig	26	73,3%	13	2	1
Golden Black Saarbrücken	25	-10,7%	20	1	1
TSC Melodie Saarlouis	24	9,1%	8	1	1
TV Saarlouis-Roden	23	27,8%	20	1	1
TSA des SV Körprich	23	-42,5%	20	1	1
TV Elm	18	-69,0%	8	1	1
2. Chance Saar	14	7,7%	11	1	1
Kreta Saarbrücken	14	0,0%	0	1	0
TV Rehlingen	12	0,0%	11	1	1
1. RRC Saarbrücken	8	0,0%	0	1	0
Fremersdorf	6	0,0%	0	1	0
<b>3890 (2011)</b>	<b>4429</b>	<b>13,9%</b>	<b>1523</b>	<b>197</b>	<b>91</b>
Präsidium/Jugendausschuss	8		7	8	7
Ehrenmitglieder	3			3	
<b>Stimmen gesamt</b>				<b>208</b>	<b>98</b>